

Tillmann, Fritz. Die Episteln und Evangelien der Festtage, im Dienste der Predigt erklärt. Düsseldorf (Patmos-Verlag) 1950. 542 S. Gbd. 16.— DM.

Die große Beliebtheit, deren sich die Erklärungen Tillmanns zu den sonntäglichen Evangelien und Episteln erfreuen, legte es nahe, ihn auch um ein gleiches Werk für die Episteln und Evangelien der Festtage zu bitten. Er willfahrte dem oft an ihn herangetragenen Wunsch 1939, gerade als der zweite Weltkrieg begann. Das Buch liegt nunmehr in 2. Auflage vor und wird vielen Seelsorgern reiche Anregung für Predigt und Unterricht bieten. Darüber hinaus werden es Priester und Gläubige mit großem Nutzen für die geistliche Lesung verwenden. Für jedes der 17 Feste, deren Episteln und Evangelien erklärt werden, wird auch die geschichtliche Entstehung dargeboten, so daß auch die Geschichte des Kultes ihren Teil zum Verständnis beitragen kann. Die einzelne Perikope wird nach bewährter Methode zunächst exegetisch erläutert. Der Verfasser steht dabei völlig auf dem Boden der modernen Bibelforschung im besten Sinne des Wortes. Die Ausführungen sind bei aller wissenschaftlichen Genauigkeit keineswegs trocken und langweilig, sondern in einer schönen und warmherzigen Sprache geschrieben. Am Schluß finden sich jeweils die religiös-sittlichen Auswertungen. Was diese betrifft, so bietet Tillmann keine willkürlichen Anwendungen, die dem Bibeltext lediglich angehängt wären, er entfaltet vielmehr den wirklichen Inhalt der Perikope mit der Botschaft an die Menschen, die sie tatsächlich enthält. Bei der Fülle dessen, was die Heilige Schrift in jedem ihrer Abschnitte den Menschen zu sagen hat, ist es selbstverständlich, daß auch das vorliegende Werk nur eine Auswahl treffen kann. Diese Auswahl ist jedoch so getroffen, daß sie die Probleme des Menschen der Gegenwart trifft und ihm in seinen Fragen und Nöten Antwort und Weisung gibt.

München.

J. Pascher